

Repräsentative forsa-Umfrage
**Vertrauen in Führungskräfte
und Unternehmen**



Inhalt

Daten zur Untersuchung.....	3
Untersuchungsziel.....	4
Anteil neuer beruflicher Herausforderungen in einer typischen Woche.....	5
Vertrauen in die Führungsperson.....	6
Vertrauen in das Unternehmen.....	7
Anlage 1: Analysegruppen.....	8
Anlage 2: Tabellenband.....	9

DATEN ZUR UNTERSUCHUNG

Untersuchungszeitraum:	4. bis 13. November 2015
Grundgesamtheit:	Die in Privathaushalten in Deutschland lebenden deutschsprachigen Angestellten ab 18 Jahre
Auswahlverfahren:	Systematische Zufallsauswahl (mehrstufige geschichtete Stichprobe) plus abschließende Quotenfrage
Stichprobengröße:	1.009 Befragte
Erhebungsmethode:	Computergestützte Telefoninterviews (CATI) anhand eines strukturierten Fragebogens, Einschaltung in forsa.omniTel®, die telefonische Mehrthemenumfrage von forsa
Gewichtung:	Gewichtung der Personenstichprobe nach Region, Alter und Geschlecht
Statistische Fehlertoleranz:	+/- 3 Prozentpunkte in der Gesamtstichprobe
Durchführung:	forsa main Marktinformationssysteme GmbH Berlin

1. Untersuchungsziel

Ziel der Untersuchung war es zu ermitteln, wie häufig Angestellte nach eigener Einschätzung in ihrem Beruf neue Aufgaben bearbeiten müssen und wer sie im Berufsalltag am besten bei der Frage „Wie mache ich das richtig?“ unterstützt. Außerdem wurde untersucht, welches Vertrauen die befragten Angestellten in die Arbeit ihrer Führungsperson haben und ob sie darüber hinaus der Meinung sind, ihr Unternehmen folgt der richtigen Strategie.

Die Befragung erfolgte anhand von computergestützten Telefoninterviews.

2. Anteil neuer beruflicher Herausforderungen in einer typischen Woche

Knapp jeder 2. befragte Angestellte (46 %) schätzt, dass der Anteil neuer Aufgaben oder Anforderungen, die in einer typischen Arbeitswoche bearbeitet werden müssen, unter 10 Prozent liegt. Weitere 29 Prozent beziffern den Anteil ihrer neuen Aufgaben mit bis zu 30 Prozent und für 9 Prozent sind in einer typischen Woche bis zu 50 Prozent neu. Und für 13 Prozent der befragten Angestellten macht der Anteil neuer Aufgaben, die sie zu bewältigen haben, sogar über 50 Prozent ihrer Arbeit aus.

Angestellte in Ostdeutschland, Männer und Jüngere berichten häufiger von höheren Anteilen neuer beruflicher Herausforderungen als ihr jeweiliger Gegenpart.

▪ Neue berufliche Herausforderungen in einer typischen Woche

Der Anteil neuer beruflicher Herausforderungen in einer typischen Arbeitswoche liegt bei ...

	bis zu 10 Prozent %	bis zu 30 Prozent %	bis zu 50 Prozent %	mehr als *) 50 Prozent %
insgesamt	46	29	9	13
Ost	39	30	12	15
West	47	29	8	12
Männer	41	31	10	15
Frauen	51	28	8	10
18- bis 29-Jährige	42	31	9	18
30- bis 39-Jährige	42	30	11	13
40- bis 49-Jährige	44	30	8	14
50- bis 59-Jährige	51	28	8	9
60 Jahre und älter	51	28	9	8

*) an 100 Prozent fehlende Angaben = „weiß nicht“

4. Vertrauen in die Führungsperson

Die weitaus überwiegende Mehrheit der befragten Angestellten (84 %) attestiert ihrem direkten Vorgesetzten, dass dieser seine Arbeit überwiegend richtig macht. Ihnen stehen 12 Prozent gegenüber, die dies verneinen. Weitere 4 Prozent trauen sich dazu keine Einschätzung zu.

Dieses Urteil fällt auch recht einmütig aus: Nennenswerte Bewertungsunterschiede zwischen den einzelnen, separat analysierten soziodemografischen Untergruppen lassen sich hier nicht erkennen.

- Vertrauen in die Führungsperson

	Der direkte Vorgesetzte macht seine Arbeit ...		
	überwiegend richtig %	überwiegend nicht richtig %	weiß nicht/ keine Angabe %
insgesamt	84	12	4
Ost	85	10	5
West	84	12	4
Männer	84	12	4
Frauen	84	12	4
18- bis 29-Jährige	87	12	1
30- bis 39-Jährige	82	13	5
40- bis 49-Jährige	86	10	4
50- bis 59-Jährige	82	13	5
60 Jahre und älter	89	8	3

5. Vertrauen in das Unternehmen

Auch auf Unternehmensebene dominiert das Vertrauen: Vier von fünf befragten Angestellten (79 %) stimmen der Aussage zu, dass das eigene Unternehmen, bei dem man beschäftigt ist, überwiegend der richtigen Strategie folgt. Damit liegt die grundsätzliche Vertrauenszuschreibung auf Unternehmensebene nur geringfügig unter der für den direkten Vorgesetzten (84 %). Dieser breiten Zustimmungsmehrheit stehen 16 Prozent gegenüber, die die Unternehmensstrategie überwiegend kritisch sehen. Weitere 5 Prozent trauen sich dazu keine Einschätzung zu.

Ähnlich wie bei der Vertrauensfrage im Hinblick auf den direkten Vorgesetzten lassen sich auch bei der Einschätzung auf Unternehmensebene nur kleinere Bewertungsunterschiede zwischen den einzelnen, separat analysierten soziodemografischen Untergruppen erkennen: Die jeweils deutliche Mehrheit fällt ein positives Urteil.

▪ Vertrauen in das Unternehmen

	Das eigene Unternehmens ...		
	folgt überwiegend der richtigen Strategie	ist überwiegend nicht der Fall	weiß nicht/ keine Angabe
	<u>%</u>	<u>%</u>	<u>%</u>
insgesamt	79	16	5
Ost	81	13	6
West	79	16	5
Männer	79	17	5
Frauen	80	15	5
18- bis 29-Jährige	87	12	1
30- bis 39-Jährige	79	15	5
40- bis 49-Jährige	81	15	4
50- bis 59-Jährige	74	18	8
60 Jahre und älter	80	15	5

ANALYSEGRUPPEN

Gesamt

Geschlecht

Männer

Frauen

Alter

18 bis 29 Jahre

30 bis 39 Jahre

40 bis 49 Jahre

50 bis 59 Jahre

60 Jahre und älter

Schulabschluss

Hauptschule

Mittlerer Abschluss

Abitur/Studium

Region

West

Ost

Monatliches Haushaltsnettoeinkommen

bis unter € 1.500

€ 1.500 bis unter € 3.000

€ 3.000 oder mehr

Bundesland-Gruppe

Nord (Schleswig-Holstein, Hamburg, Bremen, Niedersachsen)

Süd (Baden-Württemberg, Bayern)

West (Nordrhein-Westfalen, Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland)

Ost (Berlin, Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg, Sachsen-Anhalt,
Thüringen, Sachsen)

Was ist richtig? Befragung unter Angestellten

Frage 1:

In den folgenden Fragen geht es um die Anforderungen im Beruf. Wie häufig kommt es vor, dass Sie in Ihrem Beruf eine Aufgabe oder Anforderung bearbeiten müssen, die für Sie ist? Machen solche beruflichen Herausforderungen in einer typischen Woche

	Gesamt	Geschlecht		Alter					Schulabschluss			Region		Haushaltsnettoeinkommen			Bundesland-Gruppe			
		Männer	Frauen	18-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	Hauptschule	mittl. Abschluss	Abitur/ Studium	West	Ost	bis u. 1.500 Euro	1.500 bis u. 3.000 Euro	3.000 Euro und mehr	Nord	Süd	West	Ost
Basis (100%)	1009	512	497	163	229	241	286	90	85	380	521	808	201	86	299	459	158	313	336	201
... bis zu 10 Prozent Ihrer Arbeit aus,	46%	41%	51%	42%	42%	44%	51%	51%	56%	54%	38%	47%	39%	49%	50%	45%	44%	48%	49%	39%
... bis zu 30 Prozent,	29%	31%	28%	31%	30%	30%	28%	28%	25%	27%	32%	29%	30%	27%	27%	32%	33%	30%	27%	30%
... bis zu 50 Prozent - oder	9%	10%	8%	9%	11%	8%	8%	9%	8%	6%	10%	8%	12%	9%	6%	9%	6%	7%	10%	12%
... mehr als 50 Prozent Ihrer Arbeit?	13%	15%	10%	18%	13%	14%	9%	8%	8%	9%	16%	12%	15%	9%	13%	12%	14%	13%	11%	15%
w.n./k.A.	3%	3%	3%	-	4%	4%	4%	4%	3%	4%	3%	3%	5%	5%	4%	1%	3%	2%	4%	5%
Summe	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%

Was ist richtig? Befragung unter Angestellten

Frage 2:
Wenn es darauf ankommt: Wer kann Sie dann in Ihrem Berufsalltag am besten bei der Frage unterstützen: "Wie mache ich das richtig?"

	Gesamt	Geschlecht		Alter					Schulabschluss			Region		Haushaltsnettoeinkommen			Bundesland-Gruppe			
		Männer	Frauen	18-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	Haupt-schule	mittl. Ab-schluss	Abitur/ Studium	West	Ost	bis u. 1.500 Euro	1.500 bis u. 3.000 Euro	3.000 Euro und mehr	Nord	Süd	West	Ost
Basis (100%)	1009	512	497	163	229	241	286	90	85	380	521	808	201	86	299	459	158	313	336	201
... Ihr Vorgesetzter	39%	34%	44%	44%	42%	36%	35%	40%	36%	42%	37%	38%	42%	40%	41%	39%	38%	37%	39%	42%
... Ihre Kollegen	49%	46%	51%	61%	47%	51%	43%	43%	42%	46%	53%	50%	44%	36%	50%	50%	46%	50%	52%	44%
... externe Dienstleister	6%	8%	5%	2%	4%	8%	9%	8%	5%	6%	7%	7%	5%	2%	5%	8%	8%	6%	6%	5%
... niemand, ich suche den richtigen Weg allein	20%	25%	15%	12%	17%	20%	25%	26%	27%	18%	20%	20%	22%	33%	17%	21%	25%	19%	18%	22%
SPONTAN: andere Person	1%	1%	1%	-	1%	3%	*	-	-	1%	1%	1%	2%	-	1%	1%	-	1%	1%	2%
nichts davon	1%	1%	1%	-	1%	1%	1%	2%	2%	1%	*	1%	1%	1%	1%	1%	-	1%	1%	1%
w.n./k.A.	1%	1%	2%	-	2%	2%	1%	-	2%	1%	1%	1%	2%	-	1%	-	1%	1%	1%	2%
Summe	117%	115%	119%	119%	114%	120%	115%	118%	114%	115%	118%	117%	118%	112%	116%	119%	117%	115%	118%	118%

Was ist richtig? Befragung unter Angestellten

Frage 3:
Einmal alles in allen gesehen, was meinen Sie: Macht Ihr direkter Vorgesetzter seine Arbeit überwiegend richtig - oder überwiegend nicht richtig?

	Gesamt	Geschlecht		Alter					Schulabschluss			Region		Haushaltsnettoeinkommen			Bundesland-Gruppe			
		Männer	Frauen	18-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	Hauptschule	mittl. Abschluss	Abitur/ Studium	West	Ost	bis u. 1.500 Euro	1.500 bis u. 3.000 Euro	3.000 Euro und mehr	Nord	Süd	West	Ost
Basis (100%)	1009	512	497	163	229	241	286	90	85	380	521	808	201	86	299	459	158	313	336	201
überwiegend richtig	84%	84%	84%	87%	82%	86%	82%	89%	88%	85%	83%	84%	85%	88%	85%	85%	84%	83%	85%	85%
überwiegend nicht richtig	12%	12%	12%	12%	13%	10%	13%	8%	9%	11%	13%	12%	10%	10%	11%	13%	14%	13%	11%	10%
w.n./k.A.	4%	4%	4%	1%	5%	4%	5%	3%	3%	4%	4%	4%	5%	2%	4%	2%	2%	4%	4%	5%
Summe	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%

Was ist richtig? Befragung unter Angestellten

Frage 4:

Und wie schätzen Sie das auf Unternehmensebene ein: Meinen Sie, Ihr Unternehmen folgt überwiegend der richtigen Strategie - oder ist das überwiegend nicht der Fall?

	Gesamt	Geschlecht		Alter					Schulabschluss			Region		Haushaltsnettoeinkommen			Bundesland-Gruppe			
		Männer	Frauen	18-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	Hauptschule	mittl. Abschluss	Abitur/ Studium	West	Ost	bis u. 1.500 Euro	1.500 bis u. 3.000 Euro	3.000 Euro und mehr	Nord	Süd	West	Ost
Basis (100%)	1009	512	497	163	229	241	286	90	85	380	521	808	201	86	299	459	158	313	336	201
folgt überwiegend der richtigen Strategie	79%	79%	80%	87%	79%	81%	74%	80%	85%	79%	79%	79%	81%	79%	79%	83%	81%	82%	76%	81%
ist überwiegend nicht der Fall	16%	17%	15%	12%	15%	15%	18%	15%	11%	15%	17%	16%	13%	17%	16%	15%	16%	14%	19%	13%
w.n./k.A.	5%	5%	5%	1%	5%	4%	8%	5%	4%	6%	4%	5%	6%	4%	4%	2%	4%	5%	5%	6%
Summe	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%

Wir bieten passgenaue Lösungen und einzigartige Services für die Zukunftsgestaltung von Unternehmen und für die kontinuierliche Kompetenzerweiterung von Fach- und Führungskräften. Durch bestmögliche Beratung und individuelle Qualifizierung vereinfachen wir den Erwerb von Fähigkeiten und erleichtern nachhaltige Entwicklungen. Mit Kompetenz, Leidenschaft und Kreativität setzen wir uns dafür ein, Entwicklungsprozesse für Sie oder Ihr Unternehmen deutlich zu vereinfachen. Dabei stehen Ihre Wünsche und Erwartungen immer im Zentrum unseres Handelns. Damit Sie es so leicht wie möglich haben Ihre Qualifizierungs- und Entwicklungsziele zu erreichen.

www.haufe-akademie.de